

Epoxidharz Bindemittel u. Versiegelung für dekorative Oberbodenbeläge

Eigenschaften

Laminierharz ist ein lösemittelfreies, transparentes, 2-komponentiges Epoxidharz.

- niedrigviskos
- VOC-frei
- sehr hoch farbstabil
- zähelastisch
- hoch abriebfest

Laminierharz ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie viele Lösemittel. Bei langer UV - Einwirkung ist - bindemittelbedingt - mit nur einer geringen Farbtonänderung zu rechnen. Die technischen Eigenschaften von **Laminierharz** werden hierdurch nicht beeinträchtigt.

Einsatzgebiete

Laminierharz ist ein speziell entwickeltes Bindemittel für Quarzkiesgemische zur Herstellung von strapazierfähigen, dekorativen Oberbodenbelägen. **Laminierharz** wird eingesetzt in:

- Ausstellungshallen
- Boutiquen
- Restaurants, Bars
- Foyer

Ferner als Bindemittel für feinkörnige, hochbelastbare Industriesteinbeläge.

Technische Daten

Farbe:	transparent, gelblich
Mischungsverhältnis:	100:50 Gewichtsteile
Dichte:	ca. 1,08 g/cm ³
Viskosität:	700 ± 50 mPas
Mindesthärtetemperatur:	+ 10° C (langsame Erhärtung)
Haftzugfestigkeit:	Betonbruch > 1,5 N/mm ²

Lieferform

Gebinde 4,5 kg; 12 kg; 30 kg

Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis.

Lagerung

In trockenen Räumen und original verschlossenen Gebinden 12 Monate. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Lagerung bei 15 °C bis 25 °C.

Hinweis

Laminierharz zeigt bei niedrigen Lagertemperaturen eventuell Kristallisationserscheinungen. Diese können in einem Wasserbad bei + 50 °C bis + 60 °C innerhalb von ca. 2 - 3 Std. beseitigt werden. Danach ist das Material wieder verwendbar.

Verarbeitung

Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Die B-Komponente wird zu der A-Komponente hinzugegeben. Es ist darauf zu achten, dass der Härter restlos aus seinem Behälter herausläuft. Das Vermischen der beiden Komponenten hat mit einem geeigneten Rührgerät bei ca. 300 U/Min. (z. B. Bohrmaschine mit Rührwerk) zu erfolgen. Dabei ist wichtig, auch von den Seiten und vom Boden her aufzurühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Es wird solange gerührt, bis die Mischung homogen (schlierenfrei) ist; Mischzeit ca. 2 Minuten. Die Materialtemperatur sollte beim Mischvorgang ca. +15° C betragen. Das vermischte Material nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten! Die Masse ist in ein sauberes Gefäß umzutopfen und nochmals sorgfältig durchzurühren.

Allgemeine Verarbeitungshinweise für Reaktionsharze beachten!

Werkzeug: Gummilippenschieber (weiß), kurz- oder mittelflorige Rolle, Pinsel, Stiftrakel, Glättkelle, Teller bzw. Flügelglätter

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 65%

Materialverbrauch: Siehe Anwendungsbeispiele / Materialverbrauch

Verarbeitungszeiten
(bei 65 % rel. LF):
ca. 15 – 25 Minuten bei 30 °C
ca. 25 – 35 Minuten bei 20 °C
ca. 60 – 75 Minuten bei 10 °C

Überarbeitungszeiten
(bei 65 % rel. LF):
mind. 6 – 8 Stunden, max. 48 Stunden bei 30 °C
mind. 12 – 20, max. 72 Stunden bei 20 °C
mind. 24 – 36, max. 96 Stunden bei 10 °C

Aushärtung (volle mechanische
Belastbarkeit bei 65 % rel. LF):
ca. 7 Tage bei 20 °C
ca. 10 Tage bei 10 °C

Nach den oben beschriebenen Wartezeiten, kann mit jedem beliebigen lösungsmittelfreien Beschichtungssystem weitergearbeitet werden. Eingebrachter Schmutz, sowie Zement Schlamm sind vorher gründlich zu entfernen.

Anwendungsbeispiele und Materialverbrauch

Grundierung: HW-POX 1115 TixR porenschließend auftragen.
Verbrauch: ca. 300-400 g/m² je nach Untergrundes.

Bedarfsposition: Zur Erzielung einer ausreichenden Ebenflächigkeit muss bei rauen Untergründen mit einer Kratzspachtelung im Vorfeld egalisiert werden.

Dekor-Quarzkies-Oberbodenbelag

Herstellen des
Oberbodenbelages: **Laminierharz** (Mischung): 6 kg
Color-Quarz-Mischung: 100 kg
Das Mischen dieser Komponenten erfolgt in einem Zwangsmischer.
Anschließend wird die Mischung auf den vorbereiteten Untergrund gegeben mit einem Stiftrakel oder Handkelle in gleichmäßiger Schichtdicke auftragen.

Bedarfsposition: Mattierung
Nach ca. 48 h wird zwecks Mattierung die gesamte Fläche mit HW-PUR 2207 im Rollverfahren gleichmäßig und ansatzfrei aufgetragen. Materialverbrauch: ca. 60 – 80g/m²

Reinigung

Alle Arbeitsgeräte müssen bei jeder Arbeitsunterbrechung sorgfältig mit HW Reiniger J gereinigt werden.

Sicherheitshinweise

BG-Regel 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“, BG-Merkblatt M 004 „Reizende Stoffe - Ätzende Stoffe“ beachten.

Abfallschlüssel

Flüssige Produktreste: EAK 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Ausgehärtete Produktreste: EAK 17 02 03 Kunststoff

Hinweis

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung der Käufer bzw. Verarbeiter aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand in Praxis und Wissenschaft geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Die angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruhen auf Labortests. In der Praxis können die gemessene Werte aufgrund von Beeinflussungen außerhalb unseres Wirkungsbereiches davon abweichen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die technischen Unterlagen sind daher vor Beginn der Arbeit aufmerksam zu lesen. Mit dem Erscheinen einer neuen Fassung des Technischen Merkblattes verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit. Eine Haftung unsererseits bezieht sich ausschließlich auf die Produktqualität. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Nur bei schriftlichen Beratungen oder Empfehlungen kommt eine Haftung in Betracht.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sie können unter www.balkonbelag.de abgerufen werden.

Sicherheitsdatenblatt beachten!